



Bern, 14. Oktober 2022

30. Oktober – Tag für pflegende und betreuende Angehörige

Gute Betreuung für alle

Was Menschen, die Nahestehende zu Hause betreuen, täglich leisten, ist beeindruckend. Und es ist ein essenzieller Beitrag an der Gesellschaft, ohne den das Schweizer Gesundheitssystem zum Kollaps käme. Betreuende und pflegende Angehörige stehen darum am Sonntag, 30. Oktober 2022 im Mittelpunkt.

Am Tag für pflegende und betreuende Angehörige 2022 dankt der Entlastungsdienst Schweiz von Herzen all jenen, die im privaten Umfeld Betreuungsaufgaben übernehmen.

Danke für den täglichen Einsatz für das Wohl Ihrer Nahestehenden, für die fürsorgliche Unterstützung und Betreuung, für all die organisatorischen Arbeiten, die vielfach nötig sind, fürs Dasein. Danke für diesen enormen Beitrag nicht nur zum Wohlergehen der Betroffenen, sondern auch der gesamten Schweizer Gesellschaft und ihrem Gesundheitssystem. Danke - Merci – Grazie - Grazcha fich!

Fehlende Strukturen und hohe Kosten

Im August 2021 erschien die von der Paul Schiller Stiftung ermöglichte Studie zum Thema „Gute Betreuung im Alter – Kosten und Finanzierung“¹. Diese zeigte, dass es schweizweit über 600'000 ältere Menschen an Betreuung fehlt. Die Studie berücksichtigt jedoch nicht eine unbekannte Anzahl von jüngeren Menschen und Familien, die ebenfalls auf Unterstützung angewiesen sind. Laut der genannten Studie bräuchte es 8 bis 19 Millionen Betreuungsstunden zusätzlich im ambulanten sowie 6 bis 9 Millionen Stunden zusätzlich im stationären Bereich für ältere Menschen.

Aktuell werden diese Versorgungslücken vor allem von betreuenden Angehörigen geschlossen, die tagtäglich an ihre Grenzen gehen, um eine gute Begleitung der Betroffenen sicherzustellen. Die Politik entzieht sich ihrer Verantwortung, indem sie seit Jahren keine Lösungen erarbeitet und Betreuung weder durch das Gesundheits- oder Sozialsystem finanziert wird. Betroffene und

¹ <https://www.gutaltern.ch/publikationen/studien/kosten-und-finanzierung-fur-eine-gute-betreuung-im-alter-in-der-schweiz/>, 9.09.2022, 15:22h



Menschen mit Unterstützungsbedarf sind auf sich gestellt und gehen oftmals über ihre Grenzen hinaus und setzen sich selber gesundheitlichen Risiken aus. Nicht selten können sie sich nur wenig oder gar keine Entlastung leisten.

Versorgungslücken schliessen

Einen wichtigen Beitrag in den Regionen leistet der Entlastungsdienst Schweiz, der mit seinem Angebot bezahlbare Betreuung und Entlastung für Angehörige anbietet. Als professionelle Non-Profit-Organisation kann der Entlastungsdienst dank grosszügiger Spenden Betreuung zu preiswerten Tarifen anbieten, die schon heute einen Beitrag dazu leisten, Versorgungslücken zu schliessen.

Gute Betreuung für alle sollte in einem wohlhabenden Land wie der Schweiz selbstverständlich sein. Der Entlastungsdienst Schweiz unterstützt täglich Menschen in der Bewältigung ihres Alltags und setzt sich auf politischer Ebene dafür ein, gute Betreuung für alle zugänglich zu machen. Es ist an der Zeit, Betreuung und Entlastung als Arbeit anzuerkennen und die betroffenen Menschen gezielt zu unterstützen, sodass Entlastung und Betreuung für alle und nicht nur für wenige möglich ist.

Zum 30. Oktober 2022 sind zahlreiche regionale Aktivitäten geplant. Details, auch zum Thema «Gute Betreuung für alle» finden Sie hier: www.angehoerige-pflegen.ch

Für regionale Berichterstattung und Fallbeispiele nehmen Sie gerne mit den Geschäftsstellen ihrer Region Kontakt auf.

Weitere Auskünfte:

Kanton Aargau Solothurn, Anja Gestmann, Geschäftsführerin Entlastungsdienst Aargau Solothurn, 058 680 21 55

Kanton Bern, Udo Michels, Geschäftsführer Entlastungsdienst Bern, 031 382 01 66

Stadt St. Gallen, Ruth Keller, Stellenleiterin, Haushilfe- und Entlastungsdienst der Stadt St. Gallen, 071 228 55 66

Kanton Zürich, Barbara Turina, Geschäftsführerin Entlastungsdienst Zürich, 044 741 13 30



Entlastungsdienst Schweiz

Der Entlastungsdienst Schweiz ist eine professionell geführte Non-Profit-Organisation, die gute Betreuung zu sozialverträglichen Tarifen gewährleisten kann. Dies gelingt mithilfe von Spenden, Mitgliederbeiträgen, Zuwendungen von Stiftungen und punktuell Beiträgen der öffentlichen Hand. Der Entlastungsdienst Schweiz ist der Dachverband kantonaler Vereine. Er verfügt über einen Pool von mehr als 750 Betreuungspersonen, die jährlich in 1'728 Haushalten knapp 207'400 Stunden Entlastung leisten. www.entlastungsdienst.ch

Der Entlastungsdienst hat den **Tag für pflegende und betreuende Angehörige** vor sieben Jahren in der Deutschschweiz initiiert. Inzwischen beteiligen sich auch weitere Organisationen. www.angehoerige-pflegen.ch